



Betrügerische Angebote für Dachstocksanierungen

Die Fachstellen für Schädlingsbekämpfung und Chemikalien warnen vor betrügerischen Angeboten für die Sanierung von Dachstöcken. Immer wieder werden Fälle bekannt, in denen Hauseigentümer teure Dachstocksanierungen durchführen liessen, die eigentlich gar nicht nötig gewesen wären.

Kostenlose Kontrolle?

Das Schema ist bekannt: Dubiose Firmen machen eine kostenlose Dachstockkontrolle und stellen dabei einen Befall mit Hausbock fest. Manchmal werden dazu sogar mitgebrachte Insektenlarven unauffällig fallen gelassen und den Besitzern dann vorgezeigt, um so den Befall eindrücklich zu dokumentieren. Die Vertreter*innen der Firmen warnen dann vor dem Einsturz des Daches und erstellen vor Ort eine Offerte für die Behandlung. Die verunsicherten Hauseigentümer*innen schliessen den teuren Vertrag ab (oft über mehrere tausend Franken).

Später zeigt die Überprüfung durch unabhängige Fachleute, dass kein Befall vorhanden ist und damit auch keine Behandlung nötig wäre.



Foto: Ippicture, Picabay

Unnötige Behandlung mit Chemikalien

Auch im Kanton Zürich treten wieder gehäuft solche Fälle auf. Auf diese Weise werden Leute betrogen und unnötig chemische Holzschutzmittel angewendet.

In vielen Fällen stellt ein Insektenbefall keine Gefahr für die Stabilität des Gebäudes dar. Allenfalls können konstruktive Verbesserungen angebracht werden, um eventuelle gefährliche Schäden vorsorglich zu verhindern. Befallene Balken können auch einzeln behandelt oder ersetzt werden. Nur bei sehr massivem Befall muss der gesamte Dachstock saniert werden.

Ratschläge für Hausbesitzer*innen

Bevor Sie einen Vertrag für eine Dachstock-Sanierung mit Holzschutzmitteln unterschreiben, empfehlen wir Ihnen, folgende Punkte zu beachten:

- Bei ungefragten Dachstockbegutachtungen ist Vorsicht am Platz.
- Vor der Behandlung sollte eine genaue Beurteilung des Befalls vorliegen. Holen Sie die Meinung einer Fachperson und/oder eine Konkurrenzofferte ein.
- Erkundigen Sie sich, ob die Firma als zuverlässig bekannt ist und über die nötigen Voraussetzungen verfügt, z. B. über die Fachbewilligung für Schädlingsbekämpfung bzw. Holzschutz (Adressen vgl. unten).
- Vorsicht ist angebracht, wenn im Angebot grosse Rabatte gewährt werden.
- Schliessen Sie keinen Vertrag an der Haustüre ab (sogenannte Haustürgeschäfte). Verlangen Sie Bedenkzeit, auch wenn die*der Vertreter*in drängelt. Selbst ein starker Hausbockbefall bringt einen Dachstock nicht innert ein paar Monaten zum Einsturz.
- Falls Sie trotzdem ein solches Haustürgeschäfte abgeschlossen haben, gilt in jedem Fall ein kostenloses Rücktrittsrecht innert vierzehn Tagen. Beachten Sie dazu den Beitrag des Konsumentenschutzes: konsumentenschutz.ch/online-ratgeber/vertraege_widerrufen_welche

Kontaktadressen

Kantonales Labor Zürich, Abteilung Chemikalien
Fehrenstrasse 15, Postfach, 8032 Zürich
zh.ch/de/gesundheit/chemikalien
T +41 43 244 71 00

Stadt Zürich, Umwelt- und Gesundheitsschutz
Fachstelle Schädlingsprävention
Eggbühlstrasse 23, 8050 Zürich
T +41 44 412 28 38 (für Bewohner*innen der Stadt Zürich,
Mo–Fr: 13.30–14.30 Uhr)
ugz-schaedlingspraevention@zuerich.ch
stadt-zuerich.ch/schaedlingspraevention

Verbände von Fachfirmen

Lignum, Holzwirtschaft Schweiz
Fachberatung Mo–Fr: 8–12 Uhr
T +41 44 267 47 77

Liste von Holzschutzspezialisten:
lignum.ch ► Holzschädlingsbekämpfung

Liste der Mitglieder des Verbands Schweizerischer Schäd-
lingsbekämpfer (VSS):
fsd-vss.ch ► Mitglieder ► Schädlingsbekämpfer suchen

Stadt Zürich
Umwelt- und Gesundheitsschutz
Fachstelle Schädlingsprävention
Eggbühlstrasse 23
8050 Zürich
T +41 44 412 28 38
ugz-schaedlingspraevention@zuerich.ch
stadt-zuerich.ch/schaedlingspraevention